SCHÖNER WOHNEN

HAUS & BAUEN

STÄDTEBAU
Wie Wohnhäuser aus Holz jetzt die City erobern

INSPIRATION
Beste Beispiele für gelungene Holzarchitektur

MODERN & NATÜRLICH

Bauen mit Holz – gut für Mensch und Natur

TRANSPARENZ Wenn die extrabreiten Terrassentüren das Haus fünf Meter weit öffnen, verdoppelt sich gefühlt die Wohnfläche

Offene Lösung

Wie man ein kompaktes Domizil auf kleinem Grund dennoch lichtdurchflutet und großzügig gestaltet, zeigt das moderne Fachwerkhaus der Familie Möller-Giaretti in Berlin-Zehlendorf

TEXT AMELIE OSTERLOH

WEITBLICK Von der Haustür sieht man durch das Haus bis in den Garten

LICHTSCHACHT An der Straßenseite bringt ein längslaufender Schacht viel Licht in den Keller

RAUMTEILER Auf der Rückseite der Kinowand befinden sich Bücherregale samt bequemen Lesesesseln

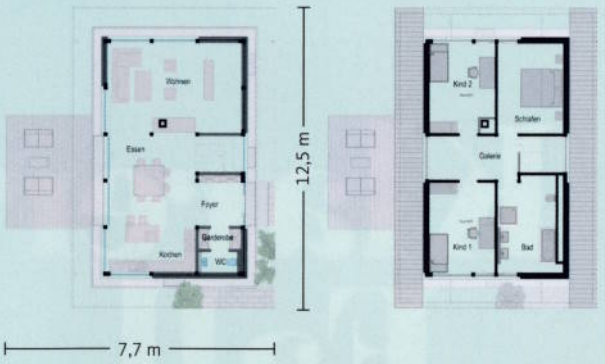
Als Paar muss man beim Hausbau binnen kurzer Zeit sehr unterschiedliche Vorstellungen auf einen Nenner bringen. Was für einen Stress das bedeutet, erlebten auch Jan Möller und Viviana Möller-Giaretti, als sie sich entschieden, ihre Dachgeschosswohnung in Berlin-Zehlendorf gegen ein Haus mit Garten einzutauschen. Er stellte sich eine Altbauvilla in einem gewachsenen Stadtteil vor, mit großzügigen Wohnräumen, Parkettböden und vertrauter Raumfolge, sie träumte von einem komfortablen Neubau mit starkem Bezug nach draußen, so wie in ihrer Heimat Chile, wo die Menschen im Sommer viel Zeit beim Grillen im Garten verbringen.

Der Spagat ist gelungen, denn zum einen ist das Grundstück, auf dem die vierköpfige Familie schließlich baute, mit 500 Quadratmetern zwar nicht groß, liegt dafür aber unweit ihrer früheren Stadtwohnung; und zum anderen, weil das Paar einen Fertighaushersteller wählte, der vom Keller bis zur Terrasse alles zum festgesetzten Termin lieferte. Zur Straße und den Nachbarn gibt sich das moderne Fachwerkhaus eher privat. Zum Garten hin aber öffnet sich der Wohnbereich mit viel Glas und extrabreiten Schiebetüren. „Schon von der Eingangstür reicht der Blick quer durchs ganze Haus bis auf die Terrasse", schwärmt heute der Familienvater, und auch von der automatischen Steuerung der Lüftungsanlage, der Heizung und verschiedener Beleuchtungsszenarien, je nach Jahres- und Tageszeit, ist er begeistert. „Das sichtbare Fachwerk und die breiten, gehobelten Eichendielen im ganzen Haus bilden aber auch einen spannenden Kontrast zu dem vielen Glas", ist sich das Paar einig. Modernität und Gemütlichkeit, Stadtnähe mitten im Grünen – hier ist scheinbar vollkommen Gegensätzliches unter einen Hut gebracht worden. ■

Kurzporträt

Projekt Einfamilienhaus für vier auf einem mittelgroßen Grundstück **Konzept** Längenbetonung des Areals, große Fensterflächen nach drei Seiten, zur Straße hin verschlossen, Belichtung des Kellers als Wohngeschoss dank großem Lichtschacht **Standort** Berlin-Zehlendorf **Baujahr** 2014 **Wohnfläche** 197 m² **Bauweise** Leimholz-Fachwerk, geschlossene Fassadenelemente in Wärmedämmverbundsystem, Dreifachverglasung, Schlossdielen aus Eiche, KNX-Gebäudesteuerung **Heiztechnik** Luft-Wasser-Wärmepumpe, Fußbodenheizung, bedarfsgesteuerte Lüftungsanlage **Hersteller** www.huf-haus.com

ERDGESCHOSS **OBERGESCHOSS**



KINDERPARADIES Eine Empore in Max' Zimmer bietet unten Stauraum und oben ein Hochbett